

# DGUV Lernen und Gesundheit

## Filmprojekt GOLD

Hintergrundinformationen 2 für die Lehrkraft

## Was ist die Paralympics Zeitung?



Ausgabe 1/2012



Ausgabe 2/2012



Ausgabe 3/2012

**Bis in die Nacht hinein Artikel schreiben und an Texten feilen. Tagsüber Wettkämpfe verfolgen und Sportler interviewen. Das hört sich an wie ein Bericht aus dem Leben eines Sportjournalisten.**

Aber alle zwei Jahre schlüpfen auch Schüler und Schülerinnen in diese Rolle und werden zu Redakteuren der „Paralympics Zeitung“. Angeleitet von einigen Profis springen sie ins kalte Wasser des Zeitungsmachens und schreiben Artikel, die dann nicht nur am Ort der Paralympischen Spiele, sondern auch in großen deutschen Tageszeitungen erscheinen. Eine Herausforderung und gleichzeitig ein einmaliges Erlebnis. „Anfangs war mein einziges Ziel, meinen Namen als Autor unter einem Artikel in der Zeitung zu sehen“, erinnert sich der 19-jährige Nicolas Feißt, der 2012 in London dabei war: „Aber nachdem ich diese starken Athleten kennen gelernt habe, will ich, dass ich mit meinen Texten so viele Menschen wie möglich für den paralympischen Sport begeistern kann.“

Begonnen hat die Geschichte der Paralympics Zeitung im Sommer 2004 mit den Paralympischen Spielen in Athen. Gefördert wird sie seither von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und dem Berliner „Tagesspiegel“.

Seit ihrer Gründung hat die Zeitung viel Anerkennung erfahren. Für Dr. Joachim Breuer, Hauptgeschäftsführer der DGUV, ist sie „die ideale Möglichkeit, flächendeckend über die große Bedeutung des Sports in der Rehabilitation zu informieren.“ Lorenz Maroldt, Chefredakteur des „Tagesspiegel“, sieht sie als Teil einer Entwicklung: „Dank der Medienpräsenz sind die Paralympics selbstverständlicher Bestandteil des Sportkalenders geworden,

vorbildlich integriert, ernst genommen, mit Spannung verfolgt. Die Paralympics Zeitung ist ein wichtiger Bestandteil dieser rasanten Entwicklung.“ Die Zeitung wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie den „World Young Reader Prize“ in der Kategorie ‚Making the News‘, der vom Weltverband der Zeitungsverleger WAN/IFRA vergeben wird.

### Wie kann man mitmachen bei der Paralympics Zeitung?

Die Redaktion der Zeitung setzt sich aus Schülerinnen und Schülern aus Deutschland und dem jeweiligen Gastland der Paralympics zusammen. Die Zeitung erscheint deshalb immer in mindestens zwei Sprachen. Vor den Spielen gibt es eine nationale Ausschreibung, an der sich interessierte Jugendliche beteiligen können. Sie müssen Arbeitsproben einschicken, die dann von einer fachkundigen Jury gesichtet werden. Die Autorinnen und Autoren der besten Einsendungen werden eingeladen, an der Redaktion teilzunehmen. Die Nachwuchsjournalisten werden in ihrer Arbeit von Profis unterstützt und erreichen mit der Paralympics Zeitung mehr als fünf Millionen Leser.



#### Internethinweis

Weitere Informationen und alle Ausgaben aus London:

[www.dguv.de](http://www.dguv.de) Webcode:d141540

E-Mail: [redaktion@paralympicszeitung.de](mailto:redaktion@paralympicszeitung.de)

Die Paralympics Zeitung hat auch eine Facebookseite:

[www.facebook.com/ParalymicsZeitung](http://www.facebook.com/ParalymicsZeitung)

### Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Filmprojekt GOLD, Februar 2013

**Herausgeber:** Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Mittelstraße 51, 10117 Berlin

**Redaktion:** Andreas Baader, Sankt Augustin (verantwortlich); Dagmar Binder, Wiesbaden

**Text:** Elke Biesel, Berlin

**Verlag:** Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden, Telefon: 0611/9030-0, [www.universum.de](http://www.universum.de)



Internethinweis



Arbeitsblätter



Arbeitsauftrag



Folien/  
Schaubilder



Video



Didaktisch-  
methodischer  
Hinweis



Tafelbild/  
Whiteboard



Lehrmaterialien